

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Technische Dienste & Landschaft
Sandra Hasselbach
Neu-Anspach, 24.01.2025

Beistellung von Altpapier zu den Altpapiertonnen

Bei den monatlichen Entsorgungsterminen der Altpapiertonnen u. -container hat das zuständige Entsorgungsunternehmen festgestellt, dass es mittlerweile sehr häufig zu Beistellungen von Altpapier kommt. Bei der Beistellung handelt es sich um eine Abstellung von Altpapier zu den Abfalltonnen.

Wenn mal Mehrmengen anfallen, die nicht mehr in die Papiertonnen passen, nimmt das Abfuhrunternehmen diese auch mit. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Kartonagen zerkleinert werden und loser Papierabfall in Kartons gebündelt bereitgestellt ist.

Zunächst ist aber wichtig, die Papiertonne richtig zu befüllen. Dies bedeutet, auch hier ein Zerkleinern der Kartons. Erst wenn die Papiertonne vollständig gefüllt ist, darf eine zusätzliche Beistellung stattfinden. Andernfalls werden die Beistellungen nicht mitentsorgt und müssen beim nächsten Termin über die Papiertonne beseitigt werden.

Im Fall, dass die vorhandenen Papiertonnen dauerhaft nicht mehr für die anfallenden Papiermengen ausreichend sind, sollten Sie weitere Gefäße beim Steueramt der Stadt Usingen, Tel.: 06081 1024-1035, beantragen. Die Altpapiergefäße sind gebührenfrei. Lediglich für die Auslieferung wird eine einmalige Gebühr erhoben.

Bitte beachten Sie, dass größere Kartonagen auch kostenlos bei dem Wertstoffhof des Deponieparkes Brandholz zu deren Öffnungszeiten entsorgt werden können.